

TAGUNGSORT

Aula der Montanuniversität Leoben (Hauptgebäude)
Peter-Tunner- Strasse 18, 8700 Leoben

PARKMÖGLICHKEITEN

Ein Gratis-Parkplatz steht Ihnen hinter dem
Universitätsgebäude in der Peter-Tunner-Strasse 27
zur Verfügung.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Konferenzteilnehmer € 250.-
Mitglieder TRIZ Kompetenzzentrum € 180.-

Der Teilnahmebetrag enthält folgende Leistungen:

- Teilnahme an den Vorträgen
- Kaffeepausen
- Mittagsbuffet
- Tagungsunterlagen

ABENDVERANSTALTUNG AM 16.11.2006

Wir laden alle Teilnehmer der TRIZ-Anwenderkonferenz zu einer Führung durch das Biermuseum der Brauerei Göss mit anschließender Bierverkostung ein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, bereits bei der Anmeldung zur TRIZ-Anwenderkonferenz Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung bekannt zu geben.



WEITERE INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Montanuniversität Leoben , Ausseninstitut
Gertraud Gutfreund - Organisation
Tel. 03842 / 402-8401
e-mail: aussenin@mu-leoben.at

Jürgen Jantschi - Ansprechpartner TRIZ
Tel. 0664 / 3464559
e-mail: juergen.jantschi@mu-leoben.at

UNTERKUNFT IN LEOBEN

Für Fragen rund um Hotels, Reservierungen etc.
kontaktieren Sie bitte direkt das Tourismusbüro
Leoben, Peter-Tunner-Strasse 2, 8700 Leoben
Tel.: +43 (0)3842 48 148
Fax: +43 (0) 3842 48 341
E-Mail: office@leoben.cc

INFORMATIONEN ZUM TRIZ KOMPETENZZENTRUM ÖSTERREICH

Der Verein „TRIZ Kompetenzzentrum Österreich“
wurde im Dezember 2002 gegründet und versteht sich
als Zusammenschluss von Forschern, Anwendern und
Interessierten an innovationsfördernden Methoden (im
speziellem TRIZ) in Österreich.

Homepage: www.trizzentrum.at



16. & 17. November 2006, Leoben

I. ÖSTERREICHISCHE TRIZ-ANWENDER KONFERENZ

**Österreichische Unternehmen
und ihre Erfahrungen mit TRIZ**

TRIZ = Theorie des erfinderischen Problemlösens

**Anwendungsbeispiele
Erfolge, Erfahrungen
kritische Betrachtungen**



Das Land
Steiermark

LEOBEN

www.leoben.at

→ Wissenschaft

**INNOVATIVES
UNTERNEHMEN**

Innovationen am laufenden Band - das ist der Wunschtraum jedes Unternehmens. Doch in der Realität entstehen revolutionäre Ideen oft durch Zufall. Die Frage ist „Sind wir heute noch immer auf den göttlichen Funken angewiesen oder gibt es eine Möglichkeit **mit System Ideen zu entwickeln?**“

Die Antwort ist **TRIZ** - die vom russischen Wissenschaftler Genrich Altshuller entwickelte **Theorie des erfinderischen Problemlösens**.

Immer mehr westliche - und auch **österreichische Unternehmen** setzen TRIZ erfolgreich ein.

Ziel der 1. Österreichischen TRIZ Anwender Konferenz ist es, diese **Erfahrungen - die Erfolge aber auch die Schwierigkeiten - österreichischer Unternehmen** bei den (ersten) Anwendungen - einem breiten Kreis an Interessierten zugänglich zu machen und somit eine Plattform zur weiteren Verbreitung von TRIZ zu bieten.

PROGRAMM DO., 16. 11. 2006

12:30 Eröffnung TRIZ Anwender 2006

Univ. Prof. Dr. Wolfhard Wegscheider,
Rektor der Montanuniversität Leoben

DI Jürgen Jantschgi, Montanuniversität Leoben &
Sprecher TRIZ Kompetenzzentrum Österreich

Vorstellung „TRIZ Kompetenzzentrum Österreich“

DI Lorenz Maierhofer, TRIZ Kompetenzzentrum
Österreich

13:00 „Systematische Innovation - Geht das?“

Eine kurze Einführung in TRIZ

Dr. Carsten Gundlach & DI Horst Nähler

Europäisches TRIZ-Zentrum & TRIZ-online.de

14:00 - 14:30 Pause

14:30 „Anwendung von TRIZ & Kreativitätsmethoden bei Magna Powertrain - Erfahrungsbericht von Innovationsworkshops“

DI Christian Kögl, Magna Powertrain

15:00 „TRIZ bei Komptech“

DI Peter Woschizka, Komptech Umwelttechnik
GmbH

15:30 „TRIZ bei Trumpf Maschinen Austria“

Ing. Josef Gaggl, Trumpf Maschinen Austria GesmbH
& CoKG

16:00 - 16:30 Pause

16:30 „Analyse von E-Business Modellen - Wie viel TRIZ steckt drin?“

Dr. Petra Rietsch, Wirtschaftsuniversität Wien

17:00 „F&E-Projekte auf europäischer und nationaler Ebene mit TRIZ - TRIZ & Technologietransfer“

DI Jürgen Jantschgi, Montanuniversität Leoben

17:30 Podiumsdiskussion

19:00 Abendveranstaltung

PROGRAMM FR., 17. 11. 2006

09:30 Eröffnung 2. Tag

09:40 „TRIZ-Entwicklung in Österreich“

Ing. Josef Berger-Schauer, TRIZ Kompetenzzentrum
Österreich

10:00 „TRIZ als Motor im Innovationsprozesses der Kältekompressorenentwicklung“

DI Walter Brabek, DI Meinhard Falch,
ACC Austria GmbH

10:30 „Innovation in der Papiermaschinenentwicklung mit TRIZ“

Dr. Harald Graf-Müller, Voith Paper GmbH

11:00 - 11:30 Pause

11:30 „TRIZ als Problemlöser“ oder „Wie man mit TRIZ Zeit, Qualität und Geld gewinnt“

Wolfgang Sallaberger, Congelo Austria

12:00 „Wie die 40 Innovativen Prinzipien zur Produktfindung beitragen“

Wolfgang Ortner, ContribSystems Vertriebs GmbH

12:30 „Der Widerspruch als Keimzelle der Innovation“

Ing. Andreas Augustin, Getzner Werkstoffe GmbH

13:00 - 14:00 Mittagspause

14:00 „TRIZ persönlich - oder Wie aus Neugier Begeisterung wurde“

Franz Baumann, Baumann Glas

14:30 „TRIZ Anwendung im metallurgischen Anlagenbau“

Dr. Karl Mörwald, Siemens VAI

15:00 Podiumsdiskussion

15:30 Abschluss „TRIZ Anwender 2006“

15:40-16:00 Pause

16:00 Jahreshauptversammlung
TRIZ Kompetenzzentrum Österreich

(alle Teilnehmer der Konferenz sind herzlich eingeladen)